



**St. Josefs Krankenhaus
Balserische Stiftung** gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Pressemitteilung

Bronze-Zertifikat für hohen Standard in der Händehygiene im St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung

Gießen, 28.05.2018. Die Händedesinfektion ist eine der grundlegenden Hygienemaßnahmen in der Medizin. Das St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung beteiligt sich deshalb seit Jahren an der nationalen Kampagne „Aktion saubere Hände“ zur Verbesserung der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Dafür wurde das Gießener Krankenhaus vor wenigen Tagen mit dem Bronze-Zertifikat ausgezeichnet, das einen überdurchschnittlichen Standard in der Händedesinfektion bestätigt.

„Die Bedeutung der Händehygiene im Krankenhaus kann man gar nicht hoch genug bewerten. Wir freuen uns deshalb sehr über das Bronze-Zertifikat der ‚Aktion Saubere Hände‘, das unsere Erfolge auf diesem Gebiet von unabhängiger Stelle her bestätigt“, kommentiert Geschäftsführer Andreas Leipert das Zertifikat.

Nicht nur für das Personal, sondern auch für Patienten und Besucher im Krankenhaus ist das Thema hoch aktuell. Deshalb veranstaltet das St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung jährliche Aktionstage rund um die Händehygiene.

Auch an der Kampagne „Höflich ohne Hände“ beteiligt sich das Krankenhaus. Dabei wird das traditionelle Händeschütteln zur Begrüßung durch ein freundliches Lächeln ersetzt: eine einfach, aber sehr wirksame Maßnahme, die Übertragung von Keimen zu verhindern.

Pressekontakt:

St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung Gießen gGmbH

Annina Müller

Referentin für Unternehmenskommunikation

Wilhelmstraße 7, 35392 Gießen

Telefon 0641 70 02 - 6941

E-Mail: mueller_a@jokba.de